

	Gemeindevorstandsvorlage	
	Vorlagen-Nr.: GV/1019/2016-2021	Vorlagenbearbeitung: Marco Grein
Aktenzeichen: L III.620-317	Federführung: Fachbereich III	Datum: 27.05.2020

**Umbau ehemalige VHS-Räumlichkeiten Oberjosbach, Pfarrer-Anton-Thies-Platz 4, in eine Kinderkrippe
- Baubeschluss**

Beratungsfolge	Behandlung
Gemeindevorstand	nicht öffentlich
Ortsbeirat Oberjosbach	öffentlich
Bau-, Umwelt- und Sozialausschuss	öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	öffentlich
Gemeindevertretung	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Entwurfsplanung einschließlich Kostenberechnung des Büro Bielak aus Hohenstein wird zugestimmt. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Baugenehmigung zu beantragen sowie die weiteren Planungsleistungen und die Bauleistungen auszuschreiben.

Reimann
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkung:

Teilhaushalt: 3650 Tageseinrichtungen für Kinder
Sachkonto / I-Nr.: Sachkonto 365001/6161000
Auftrags-Nr.:

Die Baumaßnahme ist im Haushalt 2020 unter oben genanntem Sachkonto – Planung Erweiterung KiTa mit insgesamt 350.000 € finanziert.

Sachverhalt:

In der „Alten Schule“ sind die ehemaligen VHS-Räumlichkeiten seit längerer Zeit nicht mehr genutzt.

Um dringend benötigte Krippenplätze in Oberjosbach zu schaffen, wurde seitens der Verwaltung die Überlegung entwickelt, die Räume der VHS im 1. OG des Gebäudes entsprechend umzubauen. Am 19.06.2019 hat die Gemeindevertretung mit Beschlussvorlage GV/0779/2016-2021 der Vorplanung zugestimmt und den Gemeindevorstand beauftragt, die Planung weiter voranzutreiben.

Das Architekturbüro Bielak aus Hohenstein wurde inzwischen mit einem Entwurf mit Kostenberechnung nach DIN 276-1 -als Grundlage der Bauentscheidung durch die Gemeindevertretung (Baubeschluss)- beauftragt.

In der vorliegenden Entwurfsplanung wurden die Ergebnisse zusammengefasst.

Die Kostenberechnung schließt mit einer Gesamtsumme von **348.190,26 €** brutto, einschließlich der Baunebenkosten, jedoch zuzüglich Möblierung ab. Gegenüber der groben Kostenschätzung, Stand 17.04.2019, über 292.399,17 Euro brutto, wurden im Rahmen der Detailplanung insbesondere folgende Änderungen aufgenommen:

- Erweiterung des Fluchtbalkons (Entfluchtung auch des Personalraums über Außentreppe), dadurch auch Austausch des dortigen Fensters gegen eine Tür (Mehraufwand: 12.000 Euro brutto)
- Austausch der vorhandenen Türen und vorsorgliche Aufnahme einer brandschutztechnischen Ertüchtigung der Decke zum Dachgeschoss, nach Rücksprache mit der Bauaufsichtsbehörde. Da eine zerstörungsfreie Beurteilung im Vorfeld nicht möglich ist, kann der Deckenaufbau heute nicht sicher beurteilt werden. Eventuell stellt sich im Rahmen der Bauausführung heraus, dass diese Position wieder entfallen kann (+16.500 Euro)
- Zusätzliche Leistungen im Bereich der Außenanlagen (+7.100 Euro)
- Die Elektroinstallation ist in einem schlechteren Zustand als angenommen und muss vollständig erneuert werden. Zudem liegen keine Bestandspläne des Gebäudes vor, anhand derer eine sichere Installationserweiterung möglich wäre (+15.500 Euro)

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Baupreise lassen sich derzeit noch nicht abschätzen. Aus dieser Perspektive bestehen erhebliche Unsicherheiten.

Die Umsetzung der Maßnahme könnte ab Mitte 2021 erfolgen.

Grein
Fachbereichsleiter III

Anlagen:

Entwurf/Kostenberechnung